

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 65 (1998)

Artikel: Zürich in der Helvetik : die Anfänge der lokalen Verwaltung
Autor: Behrens, Nicola
Kapitel: Zusammensetzung der Behörden
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-379005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zusammensetzung der Behörden

Mitgliederlisten

Mitglieder der provisorischen Munizipalität

Die nachfolgende Liste gibt Auskunft über die Amtszeit der Mitglieder der provisorischen Munizipalität. Jedes x steht für einen Monat.

	Mai – Dez. 1798	Jan. – Nov. 1799
Bürkli, Hans Georg	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Escher, Hans Caspar	x	
Escher, Hans Conrad von	x x x x x x x x	x x x x x
Escher, Hans Georg von	x x x x x	
Escher, Johann Heinrich von	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x
Finsler, Hans Georg	x	
Füssli, Hans Jakob	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Gessner, Hans Jakob	x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Heidegger, Hans Heinrich	x x x x x x x x	x x x x x x x
Hirzel, Hans Jacob	x	
Hirzel, Johann Ludwig	x	
Hofmeister, Hans Ulrich	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x
Hofmeister, Heinrich	x x	
Huber, Hans Caspar	x	x x x x x x x x
Keller, Hans Conrad	x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Koller, Hans Jacob	x	
Kölliker, Hans Conrad	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Landolt, Matthias	x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x
Lavater, Hans Jakob	x x x x x x x x	x x x x x x
Meyer, Hans Heinrich		x x x x x x
Meyer, Hans Jacob		x x
Muralt, Peter Balthasar von	x x	

	Mai – Dez. 1798							Jan. – Nov. 1799									
Nüscherer, Hans Conrad	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nüscherer, Hans Rudolf	X																
Ochsner, Salomon		X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Orell, Hans Jakob von	X																
Ott, Hans Caspar	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ott, Hans Caspar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Pestaluz, Hans Caspar		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Pestaluz, Hans Jacob		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rahn, Salomon		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Reinhard, Hans von	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rordorf, Hans Jakob	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Scheuchzer, Johannes		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schinz, Hans Caspar		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulthess, Parawizini	X	X															
Sprüngli, Hans Jakob		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tobler, Hans Jacob	X																
Usteri, Hans Martin		X	X	X													
Vogel, Hans Conrad		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Vogel, Hans Jacob	X																
Werdmüller, Hans Rudolf		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Die Gründe für die starke Fluktuation können nicht in jedem einzelnen Fall nachgewiesen werden, weil sie teilweise nicht protokolliert sind.

Auffällig ist das Ausscheiden von neun Mitgliedern nach dem ersten Monat. Ein Teil der Ausscheidenden sind Militärs, die für die Organisation der militärischen Belange zugezogen worden sind: Ihre Mitarbeit ist scheinbar nicht mehr nötig, da sich hier eine gewisse Routine einstellt. Für andere besteht die Möglichkeit, in der Justiz tätig zu werden: als Distrikt- oder Kantonsrichter¹ oder als öffentlicher Ankläger.² Zwei Mitglieder³ werden in die Verwaltungskammer gewählt. Acht Personen⁴ wechseln zwischen Juni und September 1799 die Funktion, als sich die Besetzungen abwechseln.

Einzelne Mitglieder ziehen sich aber auch aus persönlichen oder geschäftlichen

¹ Johann Heinrich Escher, Hans Ulrich Hofmeister, Landolt, Tobler.

² Koller.

³ Hans Conrad Escher, Rordorf.

⁴ Hans Conrad Escher, Hans Jacob Meyer, Hans Caspar Ott, Hans Caspar Ott, Johann Jacob Pestaluz, Rahn, Reinhard.

Gründen völlig oder vorübergehend aus der Politik zurück,⁵ und bei einigen ist die Motivation für den Rücktritt nicht bekannt.⁶

Mitglieder der gesetzlichen Munizipalität

Die Amtszeit der gesetzlichen Municipalität umfasst 43 Monate. Die obere Zeile beginnt mit dem Dezember 1799. Dieser Monat ist aus Platzmangel nicht ange- schrieben.

⁵ Hans Georg Escher, von Muralt, Scheuchzer, Schulthess, Usteri, Hans Jacob Vogel.

		Jan. – Dez. 1800	Jan. – Dez. 1801
		Jan. – Dez. 1802	Jan. – Juni 1803
Meyer, Hans Jacob		X X X	
Meyer von Knonau, Johann Ludwig	X X X		
Peter, Hans Rudolf	X X X X X X X X X X X X	X X X X X X X X X X X X	
Reinhard, Hans von	X X X X X X X X X X X X X X X	X X X X X X X X X X X X	
Werdmüller, Hans Rudolf	X X X X X X X X X X X X	X X X X X X X X X X X X	
Wyss, David von	X X X X X X	X X X X X X	
Zimmermann, Hans Conrad		X X X X X X	X X X X X X

Die gesetzliche Munizipalität ist erstaunlich stabil. Sechs von 22 Mitgliedern sind volle 43 Monate im Amt.

Gemeindeverwalter und Verwaltungskommissäre

Die Funktion als Gemeindeverwalter ist bezeichnet mit «x», diejenige als Gemeindekommissär mit «o».

		Jan. – Dez. 1800	Jan. – Dez. 1801
		Jan. – Dez. 1802	Jan. – Juni 1803
Wüst, Heinrich		o o o o o o o o o o o o	o o o o o o o o o o o o o o
Wyss, Diethelm von		x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x
Zimmermann, Hans Conrad	o	o o	o o o o o o o o o o o o o o

Die Zahlen der Gemeindeverwalter im Verhältnis zu den Gemeindekommissären sprechen Bände. Die Kontrollaufgaben der Kommissäre sind weniger attraktiv als die Entscheidungsfunktionen der Verwalter. Zudem ist die Funktion des Gemeindekommissärs nicht besoldet. Deshalb finden zwar zwei Wechsel von der Position eines Verwaltungskommissärs zu derjenigen eines Gemeindeverwalters statt, der umgekehrte Fall tritt aber nie ein.

Von den 42 Mitgliedern sind sogar 18 die ganze Zeit über im Amt.

Die drei Mitglieder Johann Heinrich Escher, Johannes Füssli und Hans Reinhard sind teilweise Doppelmitglieder in Munizipalität und Gemeindekammer.

Insgesamt haben über den ganzen Zeitraum 81 Personen eine Funktion in den Lokalbehörden inne.

Kurzbiographien der Behördenmitglieder

Diese Kurzbiographien beschränken sich auf die Namen der Mitglieder der Munizipalität und der Gemeindekammer und geben Auskunft über ihre Lebensdaten, ihren im Regimentbuch aufgeführten Beruf, ihre Zunftzugehörigkeit (falls sich diese nicht aus ihren politischen Funktionen ergibt), ihre politische Karriere vor, während und nach der Helvetik, ihre Verwandtschaftsbeziehungen und ihren Wohnort.

Die Namen der Beteiligen und die Dauer ihrer Teilnahme in den Gremien basieren auf den Protokollen.

Die Angaben über Lebensdaten,⁷ den beruflichen Werdegang vor und nach der Helvetik sowie die verwandschaftlichen Beziehungen stützen sich bis zum Jahr 1815 auf die genealogischen Tabellen von Hofmeister. Aus der Zeit nach 1815 sind sie dem Verzeichnis der Getauften, Gestorbenen und Ehen in Zürich 1801 – 1857 und 1859 entnommen.

Die Berufsbezeichnungen stützen sich auf das Bürgerbuch Stadt Zürich 1780 – 1809.

Die Bestimmung des Wohnortes stammt aus dem Verzeichnis der gemachten Beiträge an das Massénaische Empunt sowie aus dem Bürgeretat von 1806.

Für Begriffe, die sich nicht von selbst verstehen, wird auf das Glossar verwiesen.

Bodmer, Hans Caspar 1756 – 1839

Kaufmann

«Zwölfer» Schneider 1790, Zunftpfleger 1793, Stadtlieutenant 1795,

Logementbureaukommissair,

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Sohn von «Zwölfer» Leonhard Bodmer und Regula Escher

Verheiratet mit Catharina Rahn im Jahr 1801 (Tochter von Ratsherr und Landvogt

Heinrich Rahn und Regula Hess)

In Gassen, «Vorder Windegg», Kleine Stadt Nr. 109

Bürkli, Hans Georg 1763 – 1811

Kaufmann, Meisen

Generaladjutant Kavallerie 1787, Stadthauptmann 1778

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 24.11.1799

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 2.5.1803

⁷ Da in den verschiedenen Quellen Abweichungen in den Daten auftreten und für die Untersuchung keine auf den Tag genaue Angaben erforderlich sind, werden nur die Jahreszahlen genannt.

Mitglied der Gemeindekammer 2.5.1803 – 18.6.1803
Grossrat 1803, Suppleant Obergericht 1804
Sohn von «Zwölfer» Hans Conrad Bürkli und Dorothea Escher
Verheiratet mit Anna Dorothea Meyer im Jahr 1784 (Tochter von Rittmeister
Melchior Meyer und Anna Barbara Finsler)
Paradeplatz, «Tiefenhof», Kleine Stadt Nr. 27

Däniker, Hans Jakob 1742 – 1805

Pfarrer, Zimmerleuten
Pfarrer zu Wallisellen 1769 – 1785, Professor an der Kunstscole 1785
Gemeindekommissär 6.2.1800 – 18.6.1803
Sohn von Steinmetz Johannes Däniker und Maria Weber
Verheiratet mit Dorothea Gessner im Jahr 1772 (Tochter von Pfarrer Hans Jacob
Gessner und Salome Lavater)
Obere Zäune, «Eyenberg», Grosse Stadt Nr. 201

Däniker, Heinrich 1737 – 1815

Grempler, Kämbel
Gantherr, Obmann
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803
Stadtrat
Sohn von Stadtläufer Exuperanz Däniker und Anna Catherina Vogel
Verheiratet mit Anna Katherina Trichtinger im Jahr 1758 (Tochter von
Hufschmied Hans Conrad Trichtinger und Anna Maria Häglinger)
Niederdorfstrasse, «Eisernes Zeit», Grosse Stadt Nr. 567

Däniker, Hans Conrad 1752 – 1800

Steinmetz, Zimmerleuten
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 7.4.1800
Sohn von Zimmermann Rudolf Däniker und Judith Wiedmer
Verheiratet mit Anna Maria Däniker im Jahr 1778 (Tochter von Steinmetz
Johannes Däniker und Maria Weber)
Im Kratz, «Breitaxe» (Breitaxt), Kleine Stadt Nr. 72

Escher, Felix «beim Hecht» 1746 – 1805

Kaufmann
Zunftpfleger 1789, Hauptmann 1785, Zunftmeister Waag 1795 – 1798, Obervogt
Birmensdorf und Zollherr 1796, Quästor des Kaufmännischen Direktoriums
Mitglied der Interimsregierung 1799
Zugezogenes Mitglied der Munizipalität 12.11.1801 – 24.6.1803
Kleinrat, Präsident des Kaufmännischen Direktoriums 1804
Sohn von «Zwölfer» Hans Jacob Escher und Regula Hess

Verheiratet mit Regula Öeri im Jahr 1770 (Tochter von Doktor Hans Rudolf Öeri und Barbara Vogel)
Hintere Schipfe, «Steinbökli», Kleine Stadt Nr. 342

Escher, Hans Caspar 1761 – 1829

Rentier
Zunftscreiber Meise 1787
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798
Sohn von «Zwölfer» Hans Caspar Escher und Anna Barbara Fries
Verheiratet mit Susanna Meyer im Jahr 1788 (Tochter von Quartierhauptmann Heinrich Meyer und Anna Magdalena Holzhalb)
Grosse Hofstatt, «Silberschmid», Grosse Stadt Nr. 334

Escher, Hans Conrad von «im Stadelhofen» 1743 – 1814

Rentier
Reformationsschreiber 1774, Landvogt Wädenswil 1777, «Achtzehner» Constaffel 1783, Obervogt Regensdorf 1783, Spitalpfleger 1785, Kavallerie Inspektor 1788, Zunftpfleger, Landvogt Baden 1790, Obervogt Küsnacht 1795, Säckelmeister 1797
Präsident der Provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 13.6.1799
Vizepräsident der Interimsregierung
Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 25.4.1803
Präsident der Gemeindekammer 12.1.1802 – 25.4.1803
Grossrat 1803, Kleinrat und Präsident des Departements der inneren Angelegenheiten 1807, Bürgermeister 1814
Sohn von Landvogt Heinrich von Escher und Anna Margaretha Meiss
Verheiratet mit
– Anna Dorothea Werdmüller im Jahr 1765 (Tochter von Direktor Johannes Werdmüller und Anna Füssli)
– Elisabeth Rahn im Jahr 1786 (Tochter von Ratsherr Hans Heinrich Rahn und Regula Hess)
Schwager von Salomon Rahn, Landschreiber
Stadelhoferstrasse, «Haus im Bok», Grosse Stadt Nr. 4

Escher, Hans Georg von 1764 – 1824

Rentier
Hauptmann, Landvogt, Reformationsschreiber, Schirmschreiber, Stettrichter, «Achtzehner» Constaffel 1796
Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 4.11.1798
Amtmann Kornamt, Salzkassier 1798
1804 Salzverwalter
Sohn von Archidiakon Hans Jacob von Escher und Anna Barbara Hirzel

Verheiratet mit Anna Catherina Hug im Jahr 1792 (Tochter von Amtmann

Johannes Hug zu Stein und Anna Catherina Hess)

Laternengässli, «Salzhaus», Grosse Stadt Nr. 233

Escher, Hans Jacob 1746 – 1813

Kaufmann

Landschreiber 1766, «Zwölfer» Zimmerleuten 1776, Zunftmeister Zimmerleuten
1785 – 1797, Zollherr 1786, Obervogt Vierwachten 1788, Bauherr 1795

Zugezogenes Mitglied der Munizipalität 8.3.1800 – 24.6.1803

Agent und Brunneninspektor

Friedensrichter 1803, Stadtrat und Bauherr 1810

Sohn von «Zwölfer» Hans Conrad Escher und Susanna Lavater

Verheiratet mit

- Anna Regula von Orell im Jahr 1777 (Tochter von Hans Heinrich Orell und Anna Maria Manz)
- Barbara Usteri im Jahr 1789 (Tochter von Hans Heinrich Usteri im Neuenhof und Regula Locher)

Im Kratz, «Bauhaus», Kleine Stadt Nr. 81

Escher, Johann Heinrich von 1757 – 1811

Rentier

Reformationsschreiber 1781, Constaffelschreiber 1782, Ehegerichtsschreiber 1786,
beteiligt an Zug nach Genf 1792

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 24.6.1799 und 30.9.1799 –
24.11.1799

Appellationsrichter 24.6.1799 – 1830 (?), Öffentlicher Ankläger 1800

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 13.1.1802

Staatsanwalt 1804

Sohn von Stettrichter Gottfried von Escher und Anna Magdalena Corrodi

Verheiratet mit Anna Dorothea Füssli im Jahr 1784 (Tochter von Professor
Heinrich Füssli und Susanna Maria Magdalena Meyer von Arbon)

Untere Zäune, «Fliegend Fisch», Grosse Stadt Nr. 376

Escher, Salomon 1743 – 1806

Kaufmann

«Zwölfer» Meisen 1775, Zunftmeister Meise 1785, Obervogt Wettswil und Bonstet
ten 1785, Mitglied des Kaufmännischen Direktoriums 1790

Mitglied der Gemeindekammer 19.11.1801 – 18.6.1803

Sohn von Direktor Hans Conrad Escher und Ester Ott

Verheiratet mit

- Esther Gessner im Jahr 1768 (Tochter von Amtmann Hans Jacob Gessner)

zu Töss, und Esther Bodmer)

- Margaretha von Escher im Jahr 1781 (Tochter von Gerichtsherrn Hans Caspar von Escher zu Berg und Margaretha Steiner von Winterthur)
- Regula Bodmer im Jahr 1786 (Tochter von Heinrich Bodmer an der Sihl und Anna von Muralt)

Widdergasse, «Grünschilt», Kleine Stadt Nr. 338

Fäsi, Jakob Christoph 1744 – 1824

Buchbinder, Kämbel

Ratsprokurator 1793, Hauptmann

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803

Kantonsfürsprecher 1804

Sohn von Buchbinder und Trüllhauptmann Hans Jacob Fäsi und Maria Magdalena Zeller

Verheiratet mit Anna Regula Däniker im Jahr 1767 (Tochter von Rathausknecht Exuperanz Däniker und Anna Catherina Vogel)

Hinter dem Peter, «Hinter Rechberg», Kleine Stadt Nr. 157

Fehr, David 1741 – 1805

Kleinbäcker, Obmann, Weggen

Artilleriehauptmann

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803

Falliert 1804

Sohn von Kornhausmeister Hans Jacob Fehr und Maria Zweifel von Glarus

Verheiratet mit

- Ursula Baltensweiler im Jahr 1777
- Anna Barbara Kronauer von Winterthur im Jahr 1778

Storchengasse, «Fuchs», Kleine Stadt Nr. 152

Finsler, Hans Georg 1748 – 1821

Kaufmann

Seidenfabrikant, Major Artillerie

Zunftscreiber 1775, «Zwölfer» Meise 1787

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803

Stadtrat 1803, Stadtpräsident und Bauherr 1815

Sohn von Hauptmann Hans Jacob Finsler und Margareta Schmid von Grünegg

Verheiratet mit Cleophea Esslinger im Jahr 1789 (Tochter von David Esslinger und Anna Hottinger)

Im Kratz, «Zu allen Winden», Kleine Stadt Nr. 70

Finsler, Hans Jakob 1767 – 1835

Kaufmann, Meise
Generaladjutant Infanterie 1789
Zugezogenes Mitglied der Munizipalität 8.3.1800 – 25.4.1803
Sohn von Artilleriehauptmann Hans Georg Finsler und Anna Barbara Escher
Verheiratet mit Anna Escher im Jahr 1789 (Tochter von Hauptmann Heinrich
Escher vom Seidenhof und Anna Dorothea Escher)
Bruder von Conrad 1765, Finanzminister und Vollziehungsrat
Äusserer Rennweg, «Grosse Buch», Kleine Stadt Nr. 365

Fries, Hans Caspar 1739 – 1805

Rentier
Stallschreiber, Zunftmeister Meise 1777 – 1797, Schanzenherr 1776
Fortifikationsdirektor 1799
Mitglied der Interimsregierung 1799
Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803
Bauinspektor 24.11.1799 – 26.4.1803
Vizepräsident der Gemeindekammer 18.1.1802 – 18.6.1803
Grossrat, Kleinrat und Präsident der Militärkommission 1803
Schanzenherr 1804
Sohn von Amtmann zu Töss Leonhard Fries und Emerentiana Hirzel
Verheiratet mit Regula von Escher im Jahr 1768 (Tochter von Constaffelherr
Heinrich von Escher und Verena Kramer)
Im Berg, «Kronen Porten», Grosse Stadt Nr. 667

Fries, Johannes 1755 – 1829

Rentier, Schmiden
Landschreiber Vierwachten 1776 – 1829
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803
Bezirksrichter 1804 – 1808
Sohn von Zunftmeister Hans Ulrich Fries und Elisabeth Wolf
Verheiratet mit
– Anna Margerita Wyss im Jahr 1786 (Tochter von Almosenamtobmann
Jacob Wyss und Regula Bürkli)
– Anna Barbara Grebel im Jahr 1790 (Tochter von Amtmann Rudolf Grebel
im Constanzerhaus und Anna Barbara Usteri)
– Anna Schinz im Jahr 1799 (Tochter von Statthalter Heinrich Schinz und
Anna Barbara Esslinger)
– Katharina Kramer im Jahr 1806 (Metzger Hans Caspar Kramer und Anna
Jenni von Trüeb)
Helfereigasse, «Zum Pax», Kleine Stadt Nr. 87

Füssli, Hans Jakob 1766 – 1844

Militär

Major im Regiment Steiner bis 1790, Kaufmann, «Zwölfer» Schmiden 1795, Frei hauptmann Neuamt 1791, Beteiligt am Zug nach Genf 92, Feuerwehrhaupt mann

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.11.1799 [faktisch früher] Grossrat 1803

Sohn von Landvogt Wilhelm Füssli und Susanne Orell
Verheiratet mit

- Elisabeth Gessner im Jahr 1790 (Tochter von Rittmeister Leonhard Gessner im Sihlhof und Cleophea Finsler)
- Cleophea Gessner im Jahr 1801 (Tochter von Rittmeister Leonhard Gessner im Sihlhof und Cleophea Finsler)

Fröschengraben, «Grosse Sihlhof Fabric», Kleine Stadt Nr. 429

Füssli, Johannes 1750 – 1817

Glockengiesser

Stettrichter 1776, «Zwölfer» 1782, Landvogt zu Grüningen 1785, Kornmeister 1796, Ratsherr und Zunftpfleger Schmiden 1792, Stadthauptmann 1793

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Präsident der Munizipalität 12.11.1801 – 24.6.1803

Mitglied der Gemeindekammer 13.1.1802

Gemeinderat 1803, Kornmeister 1808, Oberrichter 1810

Sohn von Zeugherr Moriz Füssli und Dorothea Füssli

Verheiratet mit

- Cleophea Esther von Escher im Jahr 1782 (Tochter von Pfarrer Hartmann von Escher zu Glattfelden und Ester Escher)
- Elisabeth Stocker von Wädenswil im Jahr 1801

Ötenbachgasse, «Kornamt», Kleine Stadt Nr. 336

Gessner, Hans Jakob 1759 – 1823

Militär, Schmiden

Freihauptmann

gewesener Leutnant im Regiment Lochmann (während 22 Jahren bis 1797)

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798 und 4.9.1798 – 24.11.1799

Gemeindekommissär 15.4.1800 – 16.10.1800

Mitglied der Gemeindekammer 22.9.1800 – 18.6.1803

Gemeinderat 1803, Stadsäckelmeister und Statthalter 1804

Sohn von Pfarrer Caspar Gessner und Elisabetha Keller

Verheiratet mit Anna Schulthess-Wolf im Jahr 1803 (Tochter von Johann Heinrich Wolf und Dorothea Hottinger)

Bruder von Hans Georg, Pfarrer am Fraumünster
Widdergasse, «Gülden Kleinod», Kleine Stadt Nr. 284

Grebel, Johann Heinrich von 1749 – 1833

Rentier

Registrar 1777, «Achtzehner» 1982, Fraumünsteramtman 1789, Quartierhauptmann Horgen 1794, Constaffelherr 1796 – 1798,

Mitglied und Quästor der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803

Grossrat und Kleinrat 1804

Mitglied der Finanzkommission, Spitalpfleger und Rechenrat 1805

Sohn von Registrar und Landvogt Felix von Grebel und Regula Leu

Verheiratet mit

- Susanne Locher im Jahr 1778 (Tochter von Schirmvogt Heinrich Locher und Elisabetha Bodmer)
- Anna Hess im Jahr 1820 (Tochter von Pfarrer Jakob Christoph Hess und Cleophea Scheuchzer)

Schwager von Hans Caspar Locher, Stabhalter

Kirchgasse, «Rother Turm», Grosse Stadt Nr. 138

Heidegger, Hans Heinrich 1738 – 1813

Buchdrucker

«Zwölfer» Schmiden 1769, Fraumünsteramtman 1784, Zunftpfleger 1790,

Quartierhauptmann Kyburg 1788

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.6.1799

Obereinnehmer

Kandidat Grossrat 1803

Sohn von Zunftmeister Hans Heinrich Heidegger und Susanna Müller

Verheiratet mit Regula Usteri im Jahr 1772 (Tochter von «Zwölfer» Paulus Usteri und Anna Magdalena Ziegler)

Marktgasse, «Kiel», Grosse Stadt Nr. 456 b

Hirzel, Hans Caspar «Statthalter beim Rech» 1746 – 1827

Rentier

Landschreiber Männedorf und Zollschreiber 1768, «Zwölfer» Weggen 1775,

Landschreiber Baden 1778, Ratsherr 1781, Obervogt Embrach 1782, Obervogt Horgen 1785, Säckelmeister 1794

Deportiert nach Basel 1799

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 23.11.1801

Senator 1801

Justizminister und Landesstatthalter 1802

ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 23.9.1802

Sohn von Säckelmeister Hans Jacob Hirzel und Susanna Spöndli

Verheiratet mit Anna Magdalena Escher im Jahr 1769 (Tochter von Ratsherr

Caspar Escher und Magdalena Lavater)

Schwager von Hans Conrad Escher, Präsident provisorische Munizipalität

Vater von Hans Jacob Hirzel, alt Ratssubstitut

Neumarkt, «Rech», Grosse Stadt Nr. 293

Hirzel, Hans Jacob 1770 – 1829

Rentier, Weggen

Ratssubstitut 1794

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798

Deportiert nach Basel 1799

Kleinrat 1803

Sohn von Säckelmeister Hans Caspar Hirzel und Anna Magdalena Escher

Verheiratet mit Anna Barbara Ott im Jahr 1794 (Tochter von Direktor Rudolf Ott
und Sara Kilchsperger)

Stadelhoferstrasse, «Gross Baumwollenhof», Grosse Stadt Nr. 7

Hirzel, Johann Ludwig 1744 – 1824

Militär, Constaffel

Hauptmann in französischen Diensten 1764 – 1792

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798

Sohn von Quartierhauptmann Ludwig Hirzel und Anna Hess

Untere Zäune, «Wild Mann», Grosse Stadt Nr. 370

Hofmeister, Hans Ulrich 1751 – 1812

Kaufmann, Hauptmann

Zunftsreiber 1777, Zunftpfleger 1790, «Zwölfer» Kämbel 1793, Landvogt
Sargans 1794

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 24.6.1799 und 30.9.1799 –
24.11.1799

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 7.3.1800

Unterstatthalter 1800 – 1802

Kantonsrat und Appellationsrichter 1803

Sohn von Zunftmeister Heinrich Hofmeister und Anna Margaretha Ringgli

Verheiratet mit

- Susanna Hofmeister im Jahr 1776 (Tochter von Amtmann Heinrich Hofmeister
zu Küsnacht und Elisabeth Hottinger)
- Maria Magdalena Ulrich im Jahr 1795 (Tochter von Obmann Heinrich Ulrich
am Almosenamt und Ursula Nüschele)

Onkel von Heinrich Hofmeister, Sekretär der Munizipalität

Niederdorfstrasse, «Zweifelstrick», Grosse Stadt Nr. 564

Hofmeister, Heinrich 1772 – 1830

Pfister, Weggen

Kriegsratssubstitut 1797

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.6.1799,

Sekretär der provisorischen und der gesetzlichen Munizipalität 2.6.1798 – 24.6.1803

Stadtschreiber 1803

Kandidat des Grossen Rates 1808, Grossrat 1815

Sohn von Obmann Hans Rudolf Hofmeister und Elisabetha Fries

Verheiratet mit Anna Catherina Hess im Jahr 1796 (Tochter von Professor

Heinrich Hess und Emerentia Rahn)

Neffe von Unterstatthalter Hans Ulrich Hofmeister

Niederdorfstrasse, «Mutzhas», Grosse Stadt Nr. 585 (?)

Huber, Hans Caspar 1752 – 1819

Militär

gewesener Hauptmann beim Regiment Steiner während 27 Jahren; Strümpfwäber

Freihauptmann Birmensdorf 1793, Quartierhauptmann 1796, «Zwölfer» Schneider
1797

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798 und 24.6.1799 –
24.11.1799,

ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 24.6.1803

Pfleger St. Jacob 1803, Quartierhauptmann Stadtbezirk 1805

Sohn von Quartierhauptmann Sebastian Huber und Anna Barbara Hirzel

Verheiratet mit

- Regula Finsler im Jahr 1796 (Tochter von «Zwölfer» Heinrich Finsler und Anna Bodmer)
- Susanna Hirzel im Jahr 1804 (Tochter von Landscheiber Hartmann Friedrich Hirzel und Regula Ziegler)

Niederdorfstrasse, «Verlorener Sohn», Grosse Stadt Nr. 626

Keller, Hans Conrad 1761 – 1836

Rentier, Weggen

Müller

Seeschreiber 1783, Kirchenschreiber beim Prediger 1787

Mitglied der provisorischen Munizipalität 28.6.1798 – 24.11.1799

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Friedensrichter der 2. Sektion 1805

Sohn von Zunftmeister Hans Jacob Keller und Dorothea Barbara von Bär

Verheiratet mit Elisabeth Meyer im Jahr 1781 (Tochter von Krämer Jacob

Christoph Meyer und Susanna Scheuchzer)

Tausend Seelen, «Strauss», Grosse Stadt Nr. 529

Koller, Hans Jacob 1757 – 1841

Hauptmann und Wirt, Schmiden

Ratsprokurator 1781

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798

Öffentlicher Ankläger am obersten Gerichtshof 1798 – 1799

Regierungsstatthalter zu Zürich 1802

Grossrat 1803, Kantonsfürsprech 1804

Sohn von Grossweibel Hans Conrad Koller und Küngolt Fäsi

Verheiratet mit

- Anna Elisabeth Bachofen im Jahr 1782 (Tochter von Ratsprokurator Heinrich Bachofen und Elisabetha Beyel)
- Anna Bluntschli im Jahr 1812 (Tochter von Quartierhauptmann Hans Conrad Bluntschli und Magdalena Herder)

Wohnhaft in der Hauptstadt

Kölliker, Hans Conrad 1745 – 1804

Kaufmann

Freihauptmann Stadtquartier 1776

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.11.1799

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Gemeinderat 1803

Sohn von Kaufmann Rudolf Kölliker und Elisabeth Weber von Hirslanden

Verheiratet mit

- Anna Elisabetha Freudweiler im Jahr 1766 (Tochter von Caspar Freudweiler und Elisabeth Peter)
- Anna Bürkli im Jahr 1782 (Tochter von Hans Caspar Bürkli vom Katzenthor und Maria Römer)

Stadelhofen, «Färbergässli», Grosse Stadt Nr. 16

Landolt, Matthias 1763 – 1815

Rentier, Waag

Ratssubstitut 1787, Legationssekretarius 1794

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.11.1799

Kantonsrichter 1800

Bezirksrichter 1803, Almosenpfleger 1804, Oberrichter 1806

Sohn von Stettrichter Hans Rudolf und Anna Regina Römer

Bruder von Hans Rudolf, Sekretär der Verwaltungskammer und Staatsschreiber

Widdergasse, «Grünschilt», Kleine Stadt Nr. 238⁸

⁸ Matthias und Hans Rudolf sind die Söhne und damit Erben von Schultheiss Landolt.

Lavater, Dr. Diethelm 1743 – 1836

Apotheker, Arzt

«Zwölfer» Saffran 1775, Assessor 1788, Ratsherr 1792, Obervogt zu Schwamendingen und Dübendorf 1793, Spitalpfleger 1796

Mitglied der Interimsregierung 1799

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1798 – 18.6.1803

Kirchenrat

Kleinrat 1803

Sohn von Dr. Heinrich Lavater und Regula Escher

Verheiratet mit

- Anna Elisabeth Lavater im Jahr 1769 (Tochter von Examinator Antoni Lavater und Anna Elisabetha Landolt)
- Regula Usteri im Jahr 1777 (Tochter von «Zwölfer» Heinrich Usteri und Regula Locher)
- Rosina Linder von Basel im Jahr 1802

Bruder von St. Peterpfarrer Johann Caspar Lavater

Schwager von Landschreiber Bernhard Stocker

Untere Zäune, «Apothec», Grosse Stadt Nr. 369

Lavater, Hans Jakob 1750 – 1807

Kaufmann

Reformationsschreiber 1774, Stettrichter 1779, «Zwölfer» Schumacher 1780, Spitalpfleger 1785, Quartierhauptmann Trüllikon 1788, Zunftpfleger 1794

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.6.1799

Kandidat des Grossen Rates 1803

Sohn von Direktor Johannes und Dorothea Escher

Verheiratet mit Anna Regula Schinz im Jahr 1772 (Tochter von Landschreiber Pfarrer Heinrich Schinz zu Altstetten und Anna Barbara Meyer)

Vater von Hans Jacob Lavater, Sekretär der Verwaltungskammer

Schwager von Forstaufseher Hans Caspar Schinz

Schwiegervater von Kantsrichter Johann Ludwig Meyer von Knonau

Chorherrenplatz, «Grosser Erker», Grosse Stadt Nr. 210

Lavater, Hans Jakob 1774 – 1830

Rentier

Sekretär der Kommission zur Untersuchung des Stäfnerhandels 1796

1. Sekretär der Verwaltungskammer 1798, 1. Sekretär der Gemeindekammer 1799,

Sekretär des Regierungsstatthalters 1801 – 1802

Gemeindekommissär 2.5.1803 – 18.6.1803

1. Staatsschreiber 1803 – 1816, Kleinrat 1805

Sohn von Hans Jacob Lavater und Anna Regula Schinz

Verheiratet mit Küngold Wyss im Jahr 1799 (Tochter von alt Bürgermeister
David Wyss und Küngolt Escher)
Schwager von Kantonsrichter Ludwig Meyer von Knonau
Schwager von David Wyss, Bürgermeister 1814, und Diethelm Wyss, Stadtrat
Chorherrenplatz, «Grosser Erker», Grosse Stadt Nr. 210

Locher, Hans Caspar 1754 – 1819

Rentier
Sanitätsschreiber 1779, Stettrichter 1787, Stabhalter (Gerichtspräsident), «Zwölfer»
Schumacher 1794
Gemeindekommissär 12.8.1802 – 18.6.1803
Suppleant am Distriktsgericht 1803, Friedensrichter 1804
Sohn von Schirmvogt Heinrich Locher und Elisabetha Bodmer
Verheiratet mit Anna Cleophea Wolf im Jahr 1778 (Tochter von Amtmann
Caspar Wolf zu Stein und Anna Cleophea Grebel)
Schwager von Gemeindekammerquästor Johann Heinrich Grebel
Augustinergasse, «Rother Löwe», Kleine Stadt Nr. 252

Lochmann, Hans Conrad von 1737 – 1815

Rentier
«Zwölfer» Kämbel 1770, Zunftpfleger 1774, Assessor und Zunftmeister 1778,
Obervogt Bülach 1881, Almosenpfleger 1788, Statthalter 1794
Mitglied der Gemeindekammer 13.1.1802 – 18.6.1803
Präsident der Gemeindekammer 26.4.1803 – 18.6.1803
Stiftspfleger und Friedensrichter 1803, Grossrat 1804
Sohn von Dr. Hans Conrad von Lochmann und Regula von Muralt
Verheiratet mit Esther Escher im Jahr 1759 (Tochter von Landschreiber Hans
Jakob Escher und Cleophea Hirzel)
Grosse Brunngasse, «Wellenberg», Grosse Stadt Nr. 338

Meiss, Friedrich Ludwig von 1759 – 1835

Militär, Rentier
Leutnant in französischen Diensten 1779 – 1783, Stettrichter 1788
Offizier der Wache bei der Helvetischen Regierung 1799, Bataillonschef 1801
Gemeindekommissär 4.4.1803 – 18.6.1803
Sohn von «Achtzehner» Ludwig vom Meiss und Anna Barbara von Meiss
Verheiratet mit Anna Magdalena Schinz im Jahr 1786 (Tochter von Pfarrer
Wilhelm Schinz zu Seengen und Anna Schulthess)
Wohllebgasse, «Weisse Kette», Kleine Stadt Nr. 220

Meyer, Hans Heinrich «Hirschen» 1732 – 1814

Kaufmann, Quartierhauptmann

«Zwölfer» Meisen 1774, Quartierhauptmann Neuamt 1776, Mitglied des
Kaufmännischen Direktoriums 1793

Mitglied der provisorischen Munizipalität 24.6.1799 – 24.11.1799

Sohn von Melchior Meyer und Dorothea Wüst

Verheiratet mit Regula Landolt im Jahr 1752 (Tochter von Zunftmeister
Caspar Landolt und Regula Ulrich)

Vater von Hans Jacob, Stadtkommandant

Stadelhoferstrasse, «St. Urban», Grosse Stadt Nr. 9

Meyer, Hans Jacob «Hirschen» 1763 – 1819

Kaufmann, Kämbel

Major

Mitglied der provisorischen Munizipalität vom 4.9.1798 – 13.6.1799 (trat Stelle
erst am 28.3.1799 an)

Mitglied der Interimsregierung 1799, Oberkommando der Stadtbürgerwache 1802
bei Beschiessung der Stadt durch General Andermatt

ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 23.9.1802

Mitglied der provisorischen Regierung 1802

Sohn von Direktor Hans Heinrich Meyer und Regula Landolt

Verheiratet mit Susanna Meyer im Jahr 1788 (Tochter von Jacob Christoph Meyer
und Dorothea Hirzel)

Stadelhoferstrasse, «St. Urban», Grosse Stadt Nr. 10

Meyer, Johann Ludwig «Rosen» 1750 – 1808

Arzt und Apotheker, Saffran

Gemeindekommissär 2.7.1801 – 18.6.1803

Grossrat 1803

Sohn von Stadtarzt Hans Conrad Meyer und Ursula Escher

Verheiratet mit Anna Magdalena von Escher im Jahr 1775 (Tochter von Landvogt
Heinrich von Escher von Eglisau und Anna Margaretha Meiss)

Schwager von Munizipalitätspräsident Hans Conrad von Escher

Kuttelgasse, «Kleinhirsch», Klein Stadt Nr. 309

Meyer von Knonau, Johann Ludwig 1769-1841

Rentier

Sanitätsschreiber 1791, Landschreiber Altstetten 1795

Distriktsrichter 1798, Erziehungsrat 1799

Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 26.2.1800

Kantonsrichter 1801

Grossrat, Oberrichter und Erziehungsamt 1803, Ehegerichtspräsident 1804, Kleinrat
1805

Sohn von Obervogt Caspar Meyer von Knonau und Anna Barbara Orell
Verheiratet mit Regula Lavater im Jahr 1796 (Tochter von Quartierhauptmann
Jacob Lavater und Regula Schinz)
Schwager von Staatsschreiber Hans Jacob Lavater
Storchengasse, «Grosse Sonne», Kleine Stadt Nr. 135 (?)

Muralt, Peter Balthasar von 1746 – 1814

Militär, Schneider
Hauptmann in französischen Diensten 1788, Major
Mitglied der provisorischen Munizipalität 28.6.1798 – 4.9.1798
Sekretär des Helvetischen Kriegsbureaus 1798, Deportiert nach Basel 1799,
Chef de Brigade de l'Artillerie 1802
Sohn des Offiziers Johannes von Muralt und Maria Anna Brissa (?)
Im Berg, «Schinhut», Grosse Stadt Nr. 661

Nüscher, Hans Conrad 1759 – 1856

Kaufmann
Zunftsreiber Waag 1781, «Zwölfer» Waag 1788, Spitalpfleger 1790, Assessor
1793, Ratsherr Waag 1797
Mitglied der provisorischen Munizipalität 24.6.1799 – 24.11.1799
Kirchenpfleger St. Peter 1799
Grossrat 1805, Oberrichter 1809, Präsident Ehegericht 1820
Sohn von Johann Melchior Nüscher und Anna Cleophea Gossweiler
Verheiratet mit Anna Cleophea Ott im Jahr 1791 (Tochter von Obmann David Ott
und Anna Cleophea Hirzel)
Pelikanstrasse, «Neuegg», Kleine Stadt Nr. 412

Nüscher, Hans Rudolf 1753 – 1814

Bleicher, Kaufmann
Schiffshauptmann 1776, «Zwölfer» Waag 1788
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798
Sohn von Direktor Felix Nüscher und Anna Dorothea Schaufelberger
Verheiratet mit Anna Catharina Schaufelberger im Jahr 1773 (Tochter von
«Zwölfer» Jacob Schaufelberger und Verena Meyer von Arbon)
Im Bleicherweg, Enge

Ochsner, Salomon 1738 – 1812

Metzger
Rittmeister 1775, «Zwölfer» zum Widder 1784, zum Obmann Almosenamt gewählt
1797, aber Revolution verhinderte Stellenantritt

Mitglied der provisorischen Munizipalität 4.9.1798 – 24.11.1799
Sohn von Jacob Ochsner und Elisabeth Bucher
Verheiratet mit Elisabeth Appenzeller von Höngg im Jahr 1759
Niederdorfporte, «Vor der Mauer», Grosse Stadt Nr. 658

Orell, Hans Jakob von 1752 – 1819

Kaufmann, Saffran
Jägerhauptmann 1786
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798
Oberster Feuerhauptmann der Stadt
Sohn von Jacob von Orell und Maria Magdalena Gessner
Verheiratet mit Anna Katharina Tauenstein im Jahr 1776 (Tochter von
Zunftschriften Ulrich Tauenstein und Elisabetha Ulrich)
Schanzengasse, «Schanzenhof», Kleine Stadt Nr. 18

Ott, Hans Caspar «an der Thorgasse» 1758 – 1818

Kaufmann
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 13.6.1799, Quästor
von 2.6.1798 – 13.6.1799
Mitglied der Interimsregierung 1799
Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803
Grossrat 1803, Kleiner Rat 1804
Sohn von Zunftmeister Hans Conrad Ott und Anna Catherina Lavater
Verheiratet mit Anna Römer im Jahr 1779 (Tochter von Melchior Römer und
Veronica Esslinger)
Torgasse, «Karfen» (Karpfen), Schwarz Kreuz, Grosse Stadt Nr. 31

Ott, Hans Caspar 1764 – 1820

Militär
gewesener Aide Major im Regiment Steiner während 12 Jahren bis 1792, ständiger
Kanzlist der Staatskanzlei 1794, «Zwölfer» Gerwe 1796, Quartierhauptmann
Küschnacht 1797
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798 und 4.9.1798 –
13.6.1799 [Rücktritt erst am 26.2.1800 genehmigt]
Mitglied der Interimsregierung 1799
Kleinrat 1803
Sohn von Stettmeister Hans Conrad Ott und Küngolt Landolt
Verheiratet mit Dorothea Esslinger im Jahr 1794 (Tochter von Amtmann David
Esslinger zu Töss und Anna Dorothea Escher)
Schipfe, «Muscheln», Kleine Stadt Nr. 193

Pestaluz, Hans Caspar 1770-1849

Kaufmann, Saffran

Mitglied der provisorischen Munizipalität 4.9.1798 – 24.11.1799

Suppleant am Bezirksgericht 1804, Bezirksrichter 1806

Sohn von «Zwölfer» Hans Conrad Pestaluz und Anna Hirzel

Verheiratet mit Elisabeth Scheuchzer im Jahr 1791 (Tochter von «Zwölfer»

Jacob Scheuchzer und Elisabetha von Muralt)

Neffe von Johann Jacob Pestaluz, Präsidenten der provisorischen Munizipalität und
der Gemeindekammer, und von Salomon Pestaluz, Gemeindekommissär

Untere Zäune, «Meerfräulj», Grosse Stadt Nr. 374

Pestaluz, Hans Jacob 1749 – 1831

Kaufmann

«Zwölfer» Meise 1785, Zunftsäckelmeister und Assessor 1787, Spitalpfleger und
Ratsherr Meise 1788, Obervogt Erlenbach und Sihlherr 1790, Zollherr 1791,

Obervogt Horgen 1794, wieder Sihlherr 1796

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.4.1799 und 27.8.1799 –
24.11.1799

Deportation nach Basel 1799

Mitglied der Interimsregierung 1799

Präsident der provisorischen Munizipalität 27.8.1799 – 24.11.1799

Präsident der Gemeindekammer 24.11.1799 – 13.1.1802

Mitglied der Verwaltungskammer 1801 – 1802

Mitglied der provisorischen Regierung 1802

Kleinrat und Präsident der Finanzkommission 1803

Sohn von Heinrich Pestaluz und Regula Orell

Verheiratet mit

- Anna Barbara Escher im Jahr 1774 (Tochter von Zunftmeister Hans Conrad Escher und Anna Barbara von Muralt)
- Cleophea Lochmann im Jahr 1782 (Tochter von Zunftmeister Conrad Lochmann und Esther Escher)

Vetter von Salomon Pestaluz, Gemeindekommissär

Onkel von Hans Caspar Pestaluz, Mitglied der provisorischen Munizipalität

Predigerhof, «Obere Froschau», Grosse Stadt Nr. 411

Pestaluz, Salomon 1753 – 1840

Kaufmann, Banquier

Spitalpfleger 1793, «Zwölfer» Meise 1790

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 4.4.1803

Mitglied der Gemeindekammer 4.4.1803-18.6.1803

Sohn von «Zwölfer» Hans Jacob Pestaluz und Anna Maria Hess

Verheiratet mit Dorothea Schinz im Jahr 1776 (Tochter von Rudolf Schinz und Anna Dorothea von Muralt)
Vetter von Johann Jacob Pestaluz, Präsident der provisorischen Munizipalität und der Gemeindekammer
Rindermarkt, «Steinbok», Grosse Stadt Nr. 321

Peter, Hans Rudolf 1751 – 1824

Zuckerbäcker, Saffran
Obmann der Zuckerbäcker
Agent und Mitglied der Munizipalität 24.11.1799 – 4.1.1802
Stadtrat 1804
Sohn von Kaufmann Conrad Peter und Ester Balber
Verheiratet mit Anna Dorothea Tobler im Jahr 1792 (Tochter von Hans Heinrich
Landschreiber und Anna Maragaretha Kitt)
Schoffelgasse, «Birnenbaum», Grosse Stadt Nr. 253

Rahn, Salomon 1766 – 1836

Rentier
Reformationsschreiber 1791, Landschreiber Baden 1793, «Zwölfer» Widder 1796
Mitglied der provisorischen Munizipalität 4.9.1798 – 20.3.1799
Mitglied der Verwaltungskammer 1801
Zugezogener der Auflagekommission 1801
Kleinrat 1803
Sohn von Obervogt Hans Heinrich und Regula Hess
Verheiratet mit Margaretha Reinhard im Jahr 1790 (Tochter von Constaffelherr
Johannes Reinhard und Anna Elisabetha Greuter)
Schwager von Hans Reinhard, Regierungsstatthalter, und Hans Conrad von Escher,
Präsident der provisorischen Munizipalität
Trittligasse, «Drey Rosen», Grosse Stadt Nr. 111

Reinhard, Hans von 1755 – 1835

Rentier
Ratssubstitut 1780, Unterschreiber 1785, Stadtschreiber 1787, Landvogt Baden und
Ratsherr Constaffel 1794, Obervogt Küsnacht 1797
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.4.1799 und 27.8.1799 –
24.11.1799
Deportiert nach Basel 1799
Mitglied der Interimsregierung 1799
Präsident der Munizipalität und Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 –
23.11.1801
Regierungsstatthalter des Kantons Zürich 1801 – 1802
ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 23.9.1802

Mitleiter der Stadtverteidigung 1802, Deputierter der Stadt an der Consulta 1802
Mitglied der provisorischen Verwaltungskammer und Bürgermeister des Kantons
Zürich 1803

Landammann der Schweiz

Sohn von Constaffelherr Johannes Reinhard und Anna Elisabetha Greuter
Verheiratet mit Martha Herniette Hess im Jahr 1783 (Tochter von Hans Rudolf
Hess im Beckenhof und Anna Martha Bugniere de la Tour von St. Gallen)
Schwager von Salomon Rahn, Landschreiber
Torgasse, «St. Anna», Grosse Stadt Nr. 038

Römer, Heinrich 1744 – 1811

Wirt, Meisen

Ratsprokurator 1766, Rothauswirt 1780, Stadtgerichtsweibel 1795

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 29.7.1802

Grossrat und Friedensrichter zu Engstringen 1803

Sohn von Schanzenschreiber Cornelius Römer und Anna Catharina Furrer
von Winterthur

Verheiratet mit

- Anna Margaretha Steinbrüchel im Jahr 1766 (Tochter von Pfarrer Hans Conrad Steinbrüchel zu Müllheim und Esther Freudweiler)
- Anna Dorothea Lavater im Jahr 1787 (Tochter von Dekan Jacob Lavater zu Neunforn und Emerentiana Nüseler)

Stäg, «Rosenkranz», Kleine Stadt Nr. 192 (?)

Rordorf, Hans Jakob 1736 – 1811

Kaufmann, Saffran

Artilleriehauptmann 1783

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 12.10.1799

Regierungskommissär und Mitglied der Verwaltungskammer 1799

Mitglied des Kirchenrats Fraumünster

Sohn von Hufschmied Heinrich Rordorf auf dem Rindermarkt und Catherine
Asper

Verheiratet mit Magdalena Schmidli im Jahr 1760 (Tochter von Hans Jacob
Schmidli und Anna Maria Frey von Brugg)

Schwiegervater von Johann Jacob Egg von Ellikon

Münsterhof, «Ast», Kleine Stadt Nr. 115

Scheuchzer, Johannes 1760 – 1853

Militär

gewesener Hauptmann im Regiment Steiner 1775 – 1792, «Zwölfer» Schumacher
1795, Stettrichter 1797

Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 12.3.1799

Chef de Bataillon der V. Halbbrigade 1799, Chef der 1. Division im Kriegsministerium 1800
Neapolitanische Dienste
Sohn von Obervogt Hans Jacob Scheuchzer und Anna Steiner
Abwesend in Kriegsdienst

Schinz, Hans Caspar 1755 – 1839

Kaufmann
«Zwölfer» Zimmerleuten 1785, Freihauptmann Grüningen 1778, Spitalpfleger 1789
Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 24.11.1799
Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803
Kleinrat 1803
Sohn von Zunftmeister Hans Caspar Schinz und Anna Escher
Verheiratet mit Anna Lavater im Jahr 1782 (Tochter von Landvogt Heinrich
Lavater zu Baden und Cleophea Escher)
Schwager von Hans Jacob Lavater
Fröschengraben, «Grabengarten», Klein Stadt Nr. 422

Schulthess, Parawizini 1757 – 1843

Militär, Constaffel
gewesener Leutnant im Regiment Steiner 1774 – 1792, Freihauptmann Bülach 1794,
Regierungskommissar 1798
Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 28.6.1798
Sohn von Parawizin Schulthess und Regula Bürkli
Verheiratet mit Anna Heidegger im Jahr 1794 (Tochter von Spitalarzt Johannes
Heidegger und Elisabetha Meyer)
St. Anna Gasse, «bei der Öltrotten», Kleine Stadt Nr. 394

Schweizer, Hans Caspar 1761 – 1837

Krämer, Saffran
Sanitätsratschreiber 1783, Landschreiber Rümlang 1785, Landvogt Meynthal⁹ 1786,
Landvogt Luggarus¹⁰ 1793
Kantonsrichter 1798
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803
Grossrat und Oberrichter 1803
Sohn von Waagmeister Ludwig Schweizer und Elisabetha Wüst
Verheiratet mit Regula von Meiss im Jahr 1786 (Tochter von Freihauptmann Hans
Jacob von Meiss zu Teufen und Regula Escher)

⁹ Maggiatal.

¹⁰ Locarno.

Bruder von Johann Ludwig, Agent
Geigergasse, «Schaaf», Grosse Stadt Nr. 95

Schweizer, Johann Ludwig 1765 – 183. (?)

Rentier, Weggen

Spitalschreiber 1794, Landschreiber Ütikon 1798

Agent 1798

Distriktsgerichsschreiber 1800

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803

Kantonsprokurator 1812

Sohn von Waagmeister Ludwig Schweizer und Elisabetha Wüst

Verheiratet mit

- Anna Margerita Keller im Jahr 1788 (Tochter von Obervogt Johannes Keller von Pfyn und Anna Hofmeister)
- Friederica Sophia Römer im Jahr 1798 (Tochter von Oberst Hans Georg Römer und NN)

Bruder von Hans Caspar, Kantonsrichter

Grosse Brunngasse, «Weissthurm», Grosse Stadt Nr. 339

Sprüngli, Hans Jakob 1771 – 1801

Weber, Waag

Mitglied der provisorischen Munizipalität 4.9.1798 – 24.11.1799

Sohn von Zunftpfleger Hans Rudolf Sprüngli und Anna Magdalena Steinfels

Verheiratet mit Catharina Im Thurm von Schaffhausen im Jahr 1797 (Tochter von Obrist Ludwig Im Thurm)

Marktgasse, «alte Meisen», Grosse Stadt Nr. 457

Stadler, Hans Conrad 1752 – 1819

Zimmermann, Zimmerleuten

Hölzerner Werkmeister 1784

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 6.2.1800

Kantonsbauinspektor 1800

Sohn von Zimmermann Hans Conrad Stadler und Magdalena Kuster

Verheiratet mit

- Anna Dorothea Corrodi im Jahr 1773 (Tochter von Tischmacher Hans Rudolf Corrodi und Anna Meili)
- Katharina Schatz von Neuhausen in Württemberg im Jahr 1781

Münsterhof, «Werkmeisterhaus», Kleine Stadt Nr. 039

Stocker, Bernhard 1735 – 1820

Rentier, Waag

Landschreiber zu Regensberg 1764

Mitglied der Gemeindekammer 19.11.1801 – 18.6.1803
Gemeinderat 1803
Sohn von Landvogt Andreas Stocker und Anna Maria Werdmüller
Verheiratet mit Regula Lavater im Jahr 1765 (Tochter von Examinator Antoni
Lavater und Anna Elisabetha Landolt)
Schwager von Doktor Diethelm Lavater
Abwesend in Regensberg

Tobler, Hans Jacob 1760 – 1822

Kaufmann, Constaffel
Hauptmann, Tuchherr
Mitglied und Quästor der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798
Präsident des Distriktsgerichts 1798, Postdirektor 1802
Grossrat 1803, Suppleant Obergericht 1805, Falliert 1809
Sohn von Archidiakon Johannes Tobler und Anna Wolf
Verheiratet mit Anna Dorothea Fries im Jahr 1881 (Tochter von Goldschmid
Conrad Fries und Regula Öri)
Bruder von Unterstatthalter Johannes Tobler
Grosse Hofstatt, «Rother Kämbel», Grosse Stadt Nr. 482

Trachsler, Salomon 1744 – 1803

Kaufmann, Schneidern
Pannerherr, Hauptmann
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803
Sohn von Flickschuster Salomon Trachsler und Elisabetha Grob von Knonau
Verheiratet mit
– Küngold Wegmann im Jahr 1768 (Tochter von Leonhard Wegmann und
Anna Margaretha Werdmüller)
– Anna Magdalena Lavater im Jahr 1792 (Tochter von Zunftmeister Hans
Heinrich Lavater und Anna Magdalena Bräm)
Weinplatz, «Gross Christoffel», Kleine Stadt Nr. 147

Trichtinger, Rudolf 1734 – 1801

Kaufmann, Saffran
Hauptmann
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 14.6.1801
Sohn von Stadtwachtmeister Christoph Trichtinger und Elisabetha Syfrig von
Oberstrass
Verheiratet mit
– Anna Barbara Geilinger von Winterthur im Jahr 1761
– Elisabetha Maag von St. Gallen im Jahr 1775
– Salomea Dürr von Aarau im Jahr 1794

- Anna Elisabetha Gessner im Jahr 1800 (Tochter von Hauptmann Heinrich Gessner und Anna Margaretha Heidegger)
Untere Zäune, «Schwarze Leiter», Grosse Stadt Nr. 372

Ulrich, Hans Caspar 1741 – 1817

Rentier

Leutnant der holländischen Garde bis 1771, Stettrichter 1771, Zunftmeister
Gerwe 1777, Obervogt Wettswil, Seevogt und Pfleger an der Spanweid 1778,
Obervogt Schwamendingen und Dübendorf 1785, Landvogt Kyburg 1795
Mitglied der Gemeindekammer 14.1.1800 – 2.4.1803
Obmann Almosenamt 1803 und 1809
Sohn von Zunftmeister Hans Caspar Ulrich und Anna Orell
Verheiratet mit Regula Werdmüller im Jahr 1763 (Tochter von Hans Jacob
Werdmüller und Regula Schulthess)
Niederdorfstrasse, «Goldstein», Grosse Stadt Nr. 278

Ulrich, Hans Conrad 1754 – 1808

Krämer

Knöpfmacher, Nachschreiber 1780
Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803
Präsident des Distriktsgerichts 1802 – 1803
Suppleant am Bezirksgericht 1803
Sohn von Knöpfmacher Hans Jacob und Anna Magdalena Baumann (?) von
Weinfelden
Verheiratet mit

- Susanna Schweizer im Jahr 1780 (Tochter von Knöpfmacher Salomon Schweizer und Regula Maurer)
- Anna Maria Fehr im Jahr 1795 (Tochter von Pfarrer Heinrich Fehr zu Schöflisdorf und Elisabetha Meister)

Gloggengasse, «Vorder Holderbaum», Kleine Stadt Nr. 213

Usteri, Hans Martin 1763 – 1827

Kaufmann

Hauptmann, Dichter/Maler, «Zwölfer» Waag 1793
Mitglied der provisorischen Munizipalität 2.6.1798 – 4.9.1798
Obereinnehmer 1798
Grossrat 1803, Stadtrat und Säckelmeister 1810, Erziehungsrat
Sohn von Direktor Martin Usteri und Magdalena Scheuchzer
Verheiratet mit Anna Catharina Stocker im Jahr 1786 (Tochter von Direktor
Felix Stocker und Catherina Ott)
Talacker, «Thalegg», Kleine Stadt Nr. 9

Vogel, Hans Conrad 1750 – 1835

Rentier

Zunftscreiber Zimmerleuten 1773, Proselytenschreiber 1777, «Zwölfer»

Zimmerleuten 1781, Obmann Almosenamt 1785, Assessor 1792, Examinator 1793, Almosenpfleger 1792, Obmann Almosenamt 1793

Mitglied der provisorischen Munizipalität 24.6.1799 – 24.11.1799

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 18.6.1803

Gemeinderat 1803, Grossrat 1810

Sohn von Obervogt Hans Conrad Vogel und Ester Lavater

Verheiratet mit Elisabeth Werdmüller im Jahr 1774 (Tochter von Amtmann

Heinrich Werdmüller zu Kappel und Künigolt Escher)

Schwager von Emanuel Werdmüller, Fraumünsteramtpfleger

Ötenbachgasse, «Sonnenblum», Kleine Stadt Nr. 328

Vogel, Hans Jacob 1758 – 1831

Zuckerbäcker, Saffran

Hauptmann

Mitglied der provisorischen Munizipalität 26.4.1798 – 2.6.1798

Mitglied des Distriktsgerichts 1798

Grossrat und Stempelamtsherr 1803

Sohn von Hans Georg Vogel, Zuckerbäcker und Klosteramtman zu Hermetswil, und Dorothea Kramer

Verheiratet mit

- Anna Wyss im Jahr 1780 (Tochter von Amtmann Jacob Wyss zu Kappel und Anna Köchli)
- Anna Magdalena Wegmann im Jahr 1789 (Tochter von Zunftmeister Johannes Wegmann und Emerentia Vogel)

Schwager und Schwiegersohn von Johannes Wegmann

Marktgasse, «Golden Ring», Grosse Stadt Nr. 455

Waser, Hans Caspar 1737 – 1806

Rentier, Advokat

Ratsprokurator 1766, Syndikatsprokurator 1783

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 24.3.1801

Sohn von Amtmann Johannes zu Stein und Anna Ursula Wolf

Verheiratet mit

- Elisabeth Meyer im Jahr 1766 (Tochter von Andreas Meyer und Anna Maria Appenzeller von Höngg)
- Anna Maria Fröhlich von Brugg im Jahr 1798

Schoffelgasse, «Rebstok», Grosse Stadt Nr. 250

Weber, Daniel 1751 – 1828

Zinngiesser

Verwalter am Waisenhaus 1787, Zunftmeister Schmiden 1795, Almosenpfleger

1796, Präsident des Ehegerichts 1798

Mitglied der Gemeindekammer 24.11.1799 – 7.1.1800

Kantonsrichter 1800

Amtsverwalter zu Rüti 1810

Sohn von Zinngiesser Johannes Weber und Anna Nägeli

Verheiratet mit Susanna Zilli von St. Gallen im Jahr 1780

Winkel, «Grün Seidenhof», Kleine Stadt Nr. 378

Werdmüller, Hans Rudolf «Elgg» 1756 – 1825

Kaufmann,

«Achtzehner» 1791, Constaffelpfleger 1791, Mitglied des Kirchenrates St. Peter

Mitglied der provisorischen Munizipalität 4.9.1798 – 24.11.1799

Quästor der provisorischen Munizipalität 1.7.1799 – 24.11.1799

Mitglied und Quästor der Munizipalität 24.11.1799 – 24.6.1803

Gemeinderat 1803, Spitalpfleger und Stadtpräsident 1804, Kandidat Grossrat 1808,

Falliert 1810

Sohn von Philipp Heinrich Werdmüller und Regula Werdmüller

Verheiratet mit Esther Escher im Jahr 1783 (Tochter von Quartierhauptmann

Hans Georg Escher und Anna Dorothea Gessner)

Beim Strohhof, «Strohhof», Kleine Stadt Nr. 244

Wüst, Heinrich 1741 – 1821

Mahler, Meisen

Gemeindekommissär 21.10.1800 – 18.6.1803

Sohn von Grempler Ludwig Wüst und Margaretha Thumeisen

Verheiratet mit

– Anna Katharina Hirzel im Jahr 1774 (Tochter von Pfarrer Johannes Hirzel zu Ossingen und Catherina Kilchsperger)

– Anna Elisabetha Rollenbuz im Jahr 1785 (Tochter von Färber Hans Caspar Rollenbuz und Anna Barbara Nüscher)

Neumarkt, «Blumengarten», Grosse Stadt Nr. 299

Wyss, David von 1763 – 1839

Rentier, Schuhmachern

Unterschreiber 1794

Deportiert nach Basel 1799

Zugezogener zur Auflagekommission der Munizipalität 1801

Erziehungsrat 1801, Senator 1801

ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 23.9.1802 und 31.10.1802

– 24.4.1803

Kleinrat 1803, Bürgermeister 1814

Sohn von Bürgermeister David von Wyss und Küngolt Escher

Verheiratet mit

- Anna Magdalena Wertmüller im Jahr 1785 (Tochter von «Zwölfer» Conrad Wertmüller und Regula Ott)
- Anna Barbara Bürkli im Jahr 1809 (Tochter von Direktor Hans Georg Bürkli im Tiefenhof und Anna Dorothea Meyer)

Bruder von Diethelm

Torgasse, «Eichbaum»/»Apfel», Grosse Stadt Nr. 032

Wyss, Diethelm vom 1765 – 1845

Militär, Schuhmachern

gewesener Leutnant im Regiment Lochmann während 13 Jahren bis 1796,

Quartierhauptmann Winterthur und Stettrichter 1797

Mitglied der Gemeindekammer 24.3.1801 – 18.6.1803

Gemeinderat 1803, Grossrat 1809

Sohn von Bürgermeister David von Wyss und Küngolt Escher

Bruder von David

Abwesend in Süddeutschland

Zimmermann, Hans Conrad 1750 – 1808

Militär, Kämbel

gewesener Leutnant im Regiment Steiner während 18 Jahren bis 1792,

Goldschmied

Gemeindekommissär 24.11.1799 – 18.6.1803

ausserordentlich Zugezogener der Munizipalität 7.7.1802 – 24.6.1803

Gemeinderat 1803, Spanweidpfleger 1804, Grossrat 1805

Sohn von Kornhausmeister Heinrich Zimmermann und Catherina Heidegger

Verheiratet mit Anna Barbara Nägeli im Jahr 1793 (Tochter von Almosenobmann

Jacob Nägeli und Anna Koller von Wiedikon)

Kruggasse, «Testament», Grosse Stadt Nr. 061

Bisherige politische Karriere der Behördenmitglieder

Grobunterteilung

Je stärker die Mitglieder der alten Räte in den neuen Behörden vertreten sind, desto mehr haben wir es mit einer Kontinuität zwischen dem Ancien Regime und der Helvetik zu tun.

Deshalb soll zuerst grob unterschieden werden zwischen den Behördenmitgliedern in der Helvetik, die im Ancien Regime Ratsmitglieder waren, und den übrigen.

In absoluten Zahlen:

	Ratsmitglieder	Nicht-Ratsmitglieder	Total
Provisorische Munizipalität	19	23	42
Gesetzliche Munizipalität	9	9	18
Gemeindekammer	16	7	23
Gemeindekommissäre	2	20	22

In Prozenten (gerundet):

%	Ratsmitglieder	Nicht-Ratsmitglieder	Total
Provisorische Munizipalität	45 %	55 %	100 %
Gesetzliche Munizipalität	50 %	50 %	100 %
Gemeindekammer	70 %	30 %	100 %
Gemeindekommissäre	9 %	91 %	100 %

Der grösste Unterschied liegt zwischen den Mitgliedern der Gemeindekammer und den Gemeindekommissären. Diese bilden für die wesentlichen Entscheidungen jedoch eine gemeinsame Behörde von je fünfzehn Mitgliedern aus beiden Gruppen, so dass in guten Treuen ein Mittelwert angenommen werden kann. Damit sind etwa 40 % der Mitglieder bisherige und 60 % Neumitglieder.

Feinunterteilung

Eine differenziertere Betrachtung berücksichtigt die Bedeutung der bisherigen Funktionen. Wichtigstes Gremium des Ancien Regime war der Geheime Rat von 12 Mitgliedern. Ihm folgten an Gewicht der Kleine Rat mit 50 und der Grosse Rat mit 212 Mitgliedern.

Bei den Nichtmitgliedern kann zwischen den Schreibern und den gänzlich Unbeteiligten unterschieden werden, denn die Stellung gilt als Vorstufe zu politischen Ämtern. Die Schreiber fällen zwar keine Entscheidungen, nehmen aber an den Beratungen als Protokollführer teil. Damit kennen sie sowohl die Ratsmitglieder als auch die Geschäfte.

In absoluten Zahlen:

	Geheimer Rat	Kleiner Rat	Grosser Rat	Schreiber	andere	Total
Provisorische Munizipalität	1	3	15	6	17	42
Gesetzliche Munizipalität	1	4	4	4	5	18
Gemeindekammer	3	9	4	2	5	23
Gemeindekommissäre	0	0	2	5	15	22

In Prozenten (gerundet):

%	Geheimer Rat	Kleiner Rat	Grosser Rat	Schreiber	andere	Total
Provisorische Munizipalität	2 %	7 %	36 %	14 %	40 %	100 %
Gesetzliche Munizipalität	6 %	22 %	22 %	22 %	28 %	100 %
Gemeindekammer	13 %	39 %	17 %	9 %	22 %	100 %
Gemeindekommissäre	0 %	0 %	9 %	23 %	68 %	100 %

In der provisorischen und der gesetzlichen Munizipalität stammte nur je ein Mitglied aus dem innersten Führungsring.

Die Mitglieder der provisorischen Munizipalität hatten zu einem sehr grossen Teil bisher keine oder nur unwichtige Funktionen innen.

Die Mitglieder der gesetzlichen Munizipalität waren etwa zu einem Drittel ehemalige Spitzenfunktionäre und zur Hälfte Neulinge.

In der Gemeindekammer sassen dagegen zur Hälfte Mitglieder, die aus dem inneren und innersten Kreis der Macht stammten, während bei den Gemeindekommissären ausserordentlich viele Mitglieder völlig aussen standen. Werden Gemeindeverwalter und Gemeindekommissären gemeinsam betrachtet, so ergeben sich ähnliche Verhältnisse wie bei der gesetzlichen Munizipalität.

Insgesamt weisen die Feinuntersuchung und die Grobuntersuchung in dieselbe Richtung. Im Grossen Rat hatten 212 der etwa 1600 Bürger Einsitz, also jeder Achte.

Es erstaunt deshalb, wie hoch der Anteil der Mitglieder war, die noch kein Mandat innegehabt hatten. Zudem hätte man nicht erwartet, dass der Anteil der Mitglieder aus dem innersten Zirkel der Macht so deutlich geringer war, als derjenige der bisher völlig Aussenstehenden.

Beruflicher Hintergrund der Behördenmitglieder

Guyer¹¹ analysiert den beruflichen Hintergrundes der Mitglieder des Kleinen und des Grossen Rates im Jahr 1790 (sowie 1637, 1671 und 1730). Er unterscheidet drei Kategorien, nämlich Rentner, worunter er die eigentlichen Rentner, die Offiziere in fremden Diensten, die höheren Beamten und die Angehörigen freier Berufe zusammenfasst, zum andern die Kaufleute und schliesslich die Handwerker.

	Rentner	Kaufleute	Handwerker
Kleiner Rat	58 %	36 %	6 %
Grosser Rat	46 %	36 %	17 %

Für die Helvetik lassen sich die gleichen Kategorien bilden. Grundlage dafür sind die Berufsbezeichnungen im Regimentbuch.

	Rentner	Kaufleute	Handwerker
Provisorische Munizipalität	45 %	40 %	14 %
Gesetzliche Munizipalität	44 %	44 %	11 %
Gemeindekammer	61 %	30 %	9 %
Gemeindekommissäre	44 %	18 %	36 %

Der berufliche Hintergrund der Mitglieder der provisorischen und der gesetzlichen Munizipalität ist auffällig ähnlich. Bei den Gemeindekommissären ist die Zahl der Rentner auch gleich, aber der Anteil der Handwerker auf Kosten der Kaufleute deutlich höher.

Die Gemeindekammer weist einen sehr starken Anteil an Rentnern und einen bescheidenen Anteil an Handwerkern auf.

Im Vergleich zwischen dem beruflichen Hintergrund der Mitglieder im Ancien Regime und in der Helvetik zeigen sich ganz auffallende Übereinstimmungen zwi-

¹¹ Guyer, «Verfassungszustände», S 155.

schen dem Grossen Rat und der provisorischen Munizipalität sowie zwischen dem Kleinen Rat und der Gemeindekammer.

Vergleichen wir nun diese Zahlen mit der beruflichen Gliederung der Bürger von 1790.¹² Hier zählt Guyer die Ärzte, Apotheker, weltlichen Professoren und höheren Beamten zu den freien Berufen, die Inhaber kleinerer städtischer Dienste zu den Handwerkern und die Gerichtsherren, Gutsbesitzer und Offiziere in fremden Diensten zu den Rentnern.

Gesamtbürgerschaft 1790:

%	Rentner	Kaufleute	Geistliche	Freie Berufe	Handwerker
Gesamtbürgerschaft	14.2 %	12.4 %	16.9	7.5	49 %

Die weitgehende Übereinstimmung zwischen der Vertretung der Berufsgruppen in den Gremien des Ancien Regimes und der Helvetik ist vor dem Hintergrund der beruflichen Gliederung der Bürgerschaft überraschend. Sowohl vor als auch nach der Revolution sind Rentner und Kaufleute stark über- und die Handwerker klar untervertreten. Die Verhältnisse sind also konstant geblieben.

Die Vertretung der einzelnen Berufsgruppen in den Gremien sieht weniger krasse aus, wenn die Vertreter freier Berufe und die Offiziere nicht zu den Rentnern gezählt werden.

	Rentner	Kaufleute	Offiziere	Freie Berufe	Handwerker	Total
Provisorische Munizipalität	10	17	9	0	6	42
Gesetzliche Munizipalität	6	8	2	0	2	18
Gemeindekammer	11	7	2	1	2	23
Gemeindekommissäre	4	4	3	3	8	22

in %	Rentner	Kaufleute	Offiziere	Freie Berufe	Handwerker
Provisorische Munizipalität	24 %	40 %	21 %	0 %	14 %
Gesetzliche Munizipalität	33 %	44 %	11 %	0 %	11 %
Gemeindekammer	48 %	30 %	9 %	4 %	9 %
Gemeindekommissäre	18 %	18 %	13 %	13 %	36 %

Besonders auffallend ist der hohe Anteil der Kaufleute in der Munizipalität. Dass ein Fünftel der Mitglieder der provisorischen Munizipalität Offiziere sind, lässt sich von den Aufgaben der Behörde her leicht erklären. Die etwas stärkere Vertretung der Handwerker in den Reihen der Gemeindekommissäre kann auf die

¹² Guyer, «Verfassungszustände», S 153.

Vorsicht des Handwerks zurückgeführt werden, das in Krisenzeiten seinen Anteil am Gemeindegut im Auge behalten will.

Die Verfassung schliesst die Geistlichen von der Teilnahme an der Munizipalität aus. Dass diese Gruppe also untervertreten ist, liegt auf der Hand.

Alter der Behördenmitglieder

Ludwig Meyer von Knonau¹³ berichtet, dass in der Munizipalität junge Leute das Ruder übernommen hätten. Zur Überprüfung dieser Aussage wird das Alter der Mitglieder der neuen Behörden im Jahr 1798 mit demjenigem der Räte des Ancien Regime verglichen.

	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89
Geheimer Rat			1	5	4	2	
Kleiner Rat		1	12	25	7	5	
Grosser Rat	1	29	60	75	32	14	1

	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89
Geheimer Rat			8 %	42 %	33 %	17 %	
Kleiner Rat		2 %	24 %	50 %	14 %	10 %	
Grosser Rat	14 %	28 %	35 %	15 %	7 %		

Je mehr Mitglieder ein Gremium hat, desto flacher ist die Verteilungskurve des Alters im Allgemeinen. Im Geheimen Rat stellt die Altersgruppe der 50 – 70-jährigen Mitglieder die überwiegende Mehrheit, im Kleinen Rat dominieren die 50 – 60-jährigen und im Grossen Rat ist die Verteilung relativ ausgeglichen, allerdings auch mit der stärksten Gruppe bei den 50-jährigen. Die Zahl der Mitglieder unter 40 Jahre ist faktisch zu vernachlässigen.

	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69
Provisorische Munizipalität	4	13	16	5	4
Gesetzliche Munizipalität	1	4	9	4	0
Gemeindekammer	0	2	8	9	3
Gemeindekommissäre	1	5	6	6	2
Total	6	24	39	24	9

¹³ Meyer von Knonau, «Lebenserinnerungen», S. 125.

	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69
Provisorische Munizipalität	10 %	31 %	38 %	12 %	10 %
Gesetzliche Munizipalität	6 %	22 %	50 %	22 %	0 %
Gemeindekammer	0 %	9 %	36 %	41 %	14 %
Gemeindekommissäre	5 %	25 %	30 %	30 %	10 %

In der provisorischen Munizipalität sind dagegen 40 % der Mitglieder unter 40 Jahre alt. Damit kann der Eindruck von Ludwig Meyer von Knonau bestätigt werden, dass sich dieses Gremium aus relativ jungen Leuten zusammensetzt, besonders wenn wir es mit dem Alter der Räte vergleichen. Das Alter in der gesetzlichen Munizipalität und bei den Gemeindekommissären steigt dann jedoch deutlich, und der Anteil der Mitglieder über 40 Jahre beträgt hier 70 % resp. 80 %.

Vergleichen wir die Zahlen des Grossen Rates und der Behörden in der Helvetik, so lässt sich eine Verjüngung um etwa 10 Jahre feststellen.

